

■ Politische Rechte

Eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen vom 26. September 2010

Gestützt auf den Antrag der Landeskanzlei wird beschlossen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Bundesrat auf den 26. September 2010 die **eidgenössische Volksabstimmung** über die **Änderung** vom 19. März 2010 des **Bundesgesetzes über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung** angesetzt hat.
2. Auf den 26. September 2010 werden folgende **kantonale Vorlagen** zur Abstimmung angeordnet:
 - a. die **nichtformulierte Volksinitiative** vom 6. Februar 2007 "**Weg vom Öl - hin zu erneuerbaren Energien**" (**Energieinitiative**) und die **Änderung** vom 20. Mai 2010 des **Energiegesetzes (als formulierter Gegenvorschlag des Landrates)**;
 - b. die Genehmigung des **Beitritts des Kantons Basel-Landschaft** zur interkantonalen Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich der Sonderpädagogik (**Konkordat Sonderpädagogik**);
 - c. die **Änderung** vom 17. Juni 2010 des **Bildungsgesetzes** (aufgrund der Genehmigung des **Konkordates Sonderpädagogik**);
 - d. die Genehmigung des **Beitritts des Kantons Basel-Landschaft** zur interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule (**HarmoS-Konkordat**);
 - e. die **Änderung** vom 17. Juni 2010 des **Bildungsgesetzes** (aufgrund der Genehmigung des **HarmoS-Konkordates**);
 - f. die **Änderung** vom 17. Juni 2010 des **Bildungsgesetzes** (aufgrund der Harmonisierung im **Bildungsraum Nordwestschweiz**).

Landeskanzlei

Finanzreferendum – Frist 26. August 2010

Der Landrat hat am 24. Juni 2010 beschlossen:

- Einmietung der Kantonalen Verwaltung bei der Lüdin AG Druckerei an der Bahnhofstrasse 3, Liestal (2010-116)
 1. Der neuen Einmietung für die Kantonale Verwaltung bei der Lüdin AG, Druckerei Liestal an der Bahnhofstrasse 3, Liestal wird zugestimmt.
 2. Die ab 01. Juli 2010 jährlich anfallenden Vollkosten für das Erdgeschoss Bürogebäude Bahnhofstrasse 3, Liestal von CHF 97'920.- werden bewilligt.
 3. Die einmalig anfallenden Ausgaben für den Mieterausbau und Mobiliar in der Höhe von CHF 100'000.- werden genehmigt.
- Zusammenführung der Vorsorgelösungen für die Angestellten der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und die Gewährung eines Kredits für Abfederungsmassnahmen (2010-145)

Für die Abfederung der finanziellen Folgen des Wechsels der beruflichen Vorsorge der bei der BLPK und der PKBS versicherten Mitarbeitenden der FHNW wird ein Kredit von insgesamt CHF 5'417'000 bewilligt.

- ERP-Projekt Etappe 2 im Kanton Basel-Landschaft für die Bereiche Finanz-, Personalwesen und Logistik (2010-140)

Für das ERP-Projekt (Etappe 2) wird ein Verpflichtungskredit von CHF 7'000'000 bewilligt.
- Erneuerung der Bewilligung des Staatsbeitrages an die REGIO BASILIENSIS (Interkantonale Koordinationsstelle und Verein) sowie an das Gemeinsame Sekretariat der Deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz für die Jahre 2011-2014 (2010-120)
 1. Der REGIO BASILIENSIS (Interkantonale Koordinationsstelle und Verein) wird für die Jahre 2011-2014 ein jährlicher Staatsbeitrag 343'000 Franken (335'000 Franken für Interkantonale Koordinationsstelle und 8'000 Franken für Verein) gewährt.
 2. Für die Beteiligung am Gemeinsamen Sekretariat der Oberrheinkonferenz für die Jahre 2011-2014 wird ein jährlicher Kredit von 22'941 Euro (max. 39'000 Franken) gewährt.
 3. Für die Mitfinanzierung der/des Schweizer Delegationssekretärs/in der Oberrheinkonferenz für die Jahre 2011-2014 wird ein jährlicher Kredit von 34'118 Euro (max. 58'000 Franken) gewährt.
 4. Für die Mitfinanzierung des Kooperationsfonds der Oberrheinkonferenz wird ein jährlicher Kredit von 14'000 Euro (max. 22'400 Franken) gewährt.

Diese Beschlüsse unterstehen gemäss § 31 Absatz 1 Buchstabe b der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft dem Referendum. Allfällige Begehren um Vornahme der Volksabstimmung sind innert 8 Wochen, d.h. bis 26. August 2010 der Landeskanzlei einzureichen. Das Referendum ist zustandegekommen, wenn es von 1500 Stimmberechtigten unterschriftlich gestellt ist.

Landeskanzlei